

Internationaler Tag der Lebensmittelsicherheit

Syngenta
08.06.2020



Sonntag, 7. Juni ist der Internationale Tag der Lebensmittelsicherheit. Das ist aus einem ganz einfachen Grund wichtig: Jedes Jahr leiden weltweit rund 600 Millionen Menschen an Krankheiten, die durch Lebensmittel übertragen werden. Schätzungsweise 3 Millionen Menschen sterben an Erkrankungen durch verunreinigtes oder verdorbenes Essen oder Wasser. Diese schrecklichen Opferzahlen betreffen jeden Teil der Welt. In manchen Regionen wurden zwar seit den 1980er-Jahren grosse Fortschritte gemacht, aber das Problem ist noch immer weit verbreitet und dringend.

Gefahren bei der Lebensmittelsicherheit können überall auf dem Weg vom Feld bis zu unserem Teller auftreten. Viele dieser Gefahren entstehen bei der Zubereitung von Lebensmitteln, und jeder Koch muss alle verfügbaren Vorkehrungen treffen, um seine Küche sauber und sicher zu halten. Weniger bekannt ist, was getan werden kann, um in früheren Phasen des Prozesses die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten, beginnend in den landwirtschaftlichen Betrieben, in denen sie produziert werden. Lebensmittelsicherheit beginnt bei den Anbaupraktiken, zu denen auch der Schutz des Ernteguts gegen eine Kontaminierung mit pathogenen Mikroorganismen und potenziellen Toxinen zählt.

Lesen Sie mehr:

- zum englischen Original

[Internationaler Tag der Lebensmittelsicherheit](#) 86 kb